


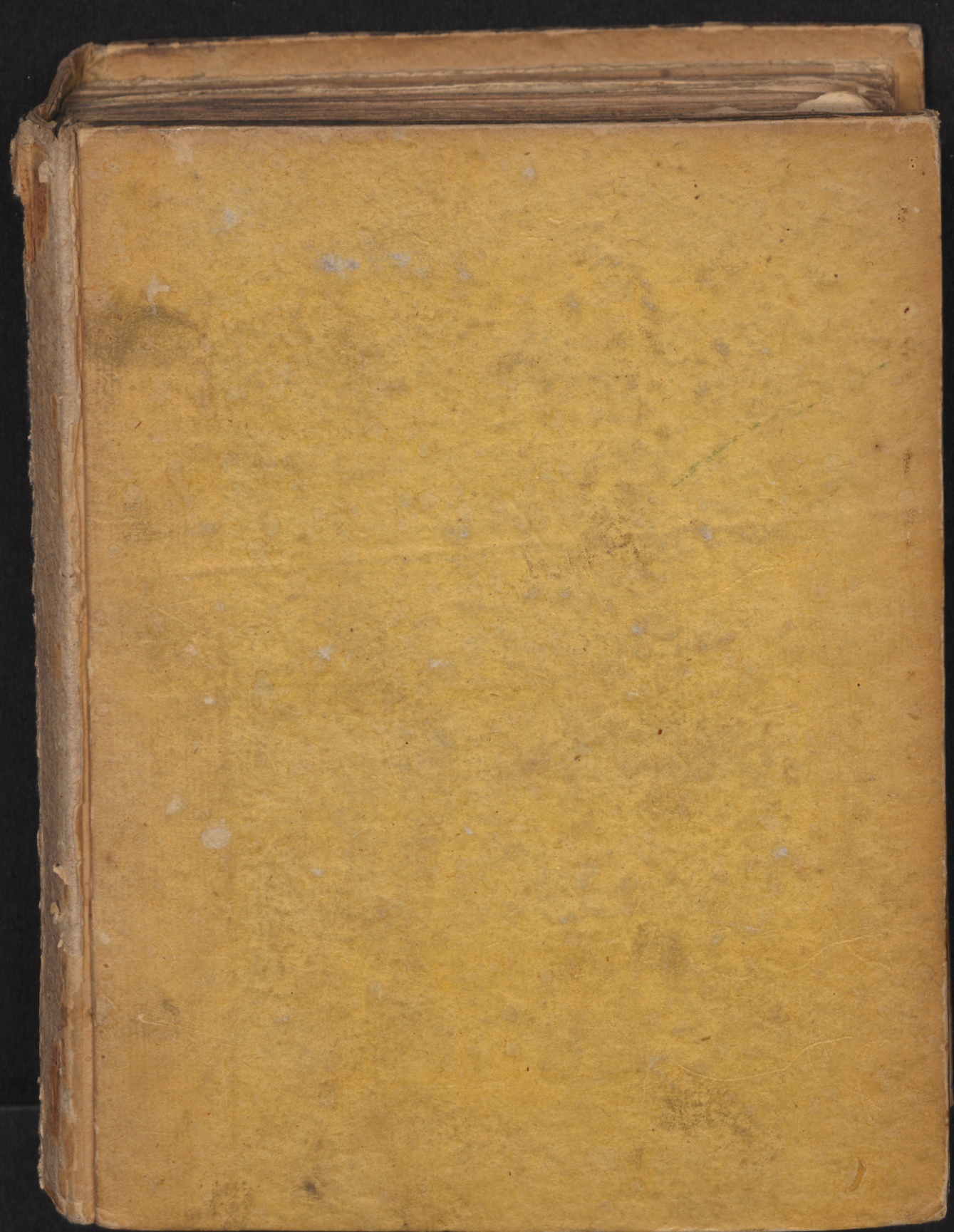
**Fürstl. Mecklenb. Edict. Daß kein Vieh auß dem Lande getrieben/ oder verhandelt/  
noch Korn daraus/ sonder Special-Concession, soll geführet werden. Publiciret  
Schwerin/ den 16. Octobr. Anno 1697**

Schwerin: Schröders Erben, 1697

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742714969>

Druck Freier  Zugang







*N<sup>o</sup> 101 (9.)*



Fürstl. Mecklenb.

# EDICT.

Daß kein Vieh auß dem  
Lande getrieben/ oder verhan-

delt/ noch Korn daraus / sonder  
Special-Concession, soll geführet  
werden.

Publiciret Schwerin/ den 16.

Octobr. Anno 1697



SEBASTIAN

Gedruckt bey sehl. Schröders Erben.



EDICT







**Von Gottes Gnaden/  
Friedrich Wilhelm/  
Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/  
Schwerin und Rakeburg/ auch Graff zu  
Schwerin/der Lande Rostock und  
Stargard Herr.**

**E**rinnert sich Ein jeder Unser Landes. Eingeseffenen und Unterthanen ganz unterthänigst / welcher Gestalt Wir zu verschiedenen mahlen/und noch neulich unterm 14. Novembr. 1696. ein Edict, daß kein Viehe auß dem Lande getrieben oder verhandelt / noch Korn daraus/ sonder Special-Concession, sol geführt werden / Krafft tragenden Landes-Fürstl: Hohen Obrigkeitl. Ampts publiciren lassen; Wan Wir dan von unterschiedlichen Orten /insonderheit denen Städten Unserer Landen benachrichtiget werden / wie heüffig solch auß führen und austreiben dennoch bey jetziger Zeit geschehe/ dabey Uns dann nicht weniger die groffe Noth/ und das lamentiren der Einwohner/und Armen/wie auch die wenige Zufuhr nach denen Städten vorgestellet worden. Als sind Wir daher bewogen/obgedacht Unser Edictum fürjeto zu renoviren/ und befehlen solchemnach hiemit allen und jeden Unsern Haupt- und Amtleuten / denen von der Ritterschafft / Bürgermeistern/ Stadtvoigten/ Pensionarien/ Zollbedienten/ Schd. und Holzvoigten / und sonst ins gemein Unsern Unterthanen/ und allen in Unsern

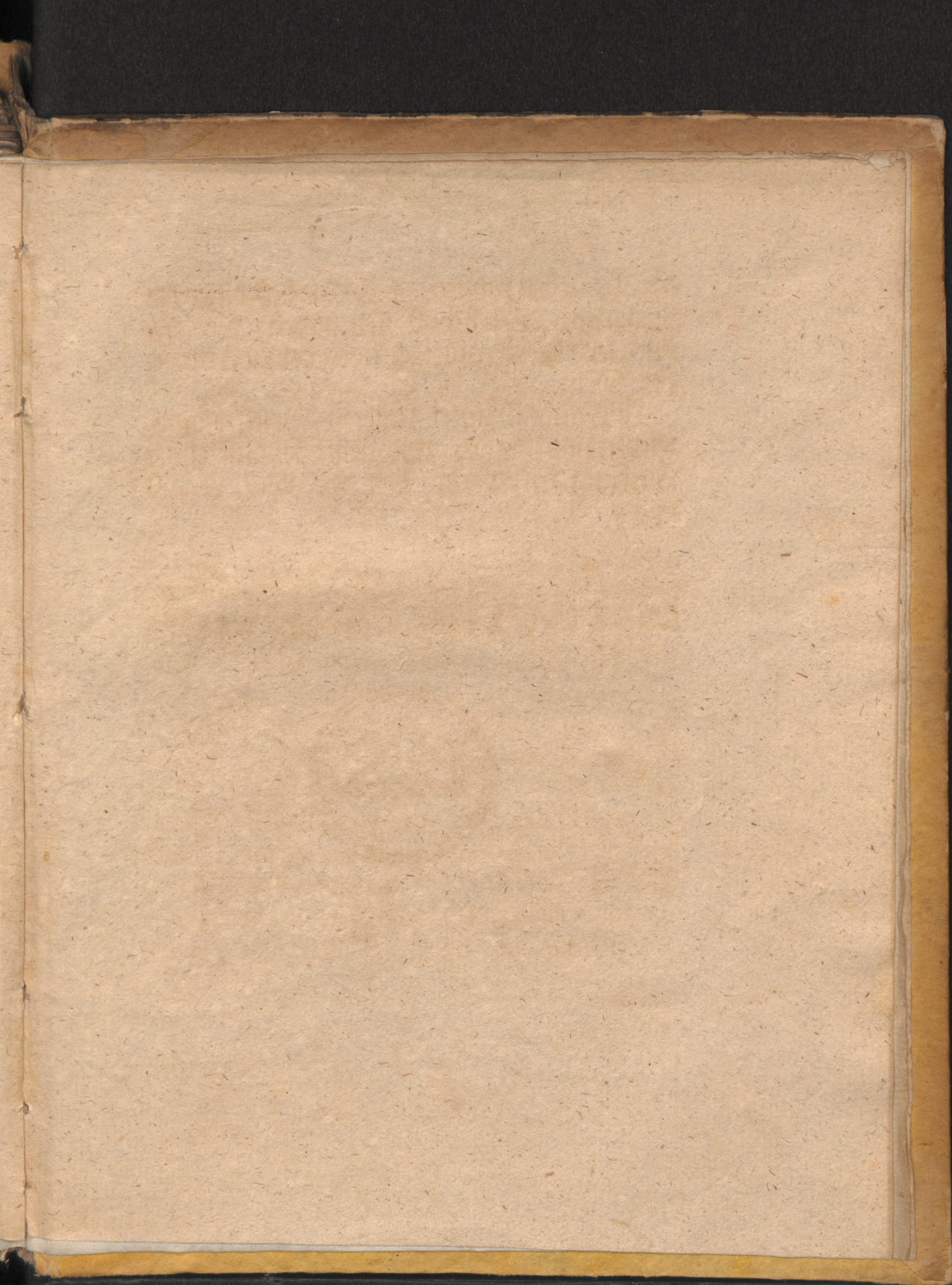


unsern Landen befindlichen Außland- und Einheimischen Kauff-  
und Vorkauffern/oder so sonst Gewerb und Handthierung treib-  
ben/gnädigst und ernstlich/ daß keiner einiges Viehe aus dem  
Lande treiben/nach verhandeln/weniger Korn ohne Unser Special-  
Concession außershalb Landes verführen lassen/ sondern das  
Viehe/und zumahl den Vorrath des Getreides/ so jeder über  
Sein und seiner Unterthanen Nothdurfft hat/dem bono publico  
zum besten/ und zu sublevirung der Armuht an Unsere Landes-  
Einwohnere umb billigen Preiß verkauffen solle. Da aber je-  
mand hiemieder handeln wird/ soll der oder dieselbe nicht allein  
des Viehes oder Kornes verlustig seyn/sondern auch über dem mit  
einer Geld Straffe exemplariter angesehen werden/massen dann  
Unsern obbenandten Befehlhabern aller Ohrten/ insonderheit  
an den Pässen und Gränzen/ Krafft dieses ernstl. committiret  
wird/ auff die Verbrecher oder Contravenienten gute Aufsicht  
zu haben/und wieder dieselbe/welche à dato publicationis an jeden  
Ohrt/mit Austreibung des Viehes/oder Verführung des Kornes  
außer Landes/ohne beglaubten Schein/betroffen werden/ mit  
der Confiscation und Bestrafung zu verfahren/und davon anhe-  
ro gehorsambst zu berichten. Daß meinen Wir ernstlich/ und  
hat sich ein jeder hiernach zu achten/und für Ungelegenheit zu hü-  
ten. Uhrkundlich unter Unserm Fürstl. Handzeichen und Inn-  
siegel. So gegeben auff Unser Residentz und Bestung  
Schwerin den 16. Octobr. 1697.

Friedrich Wilhelm.















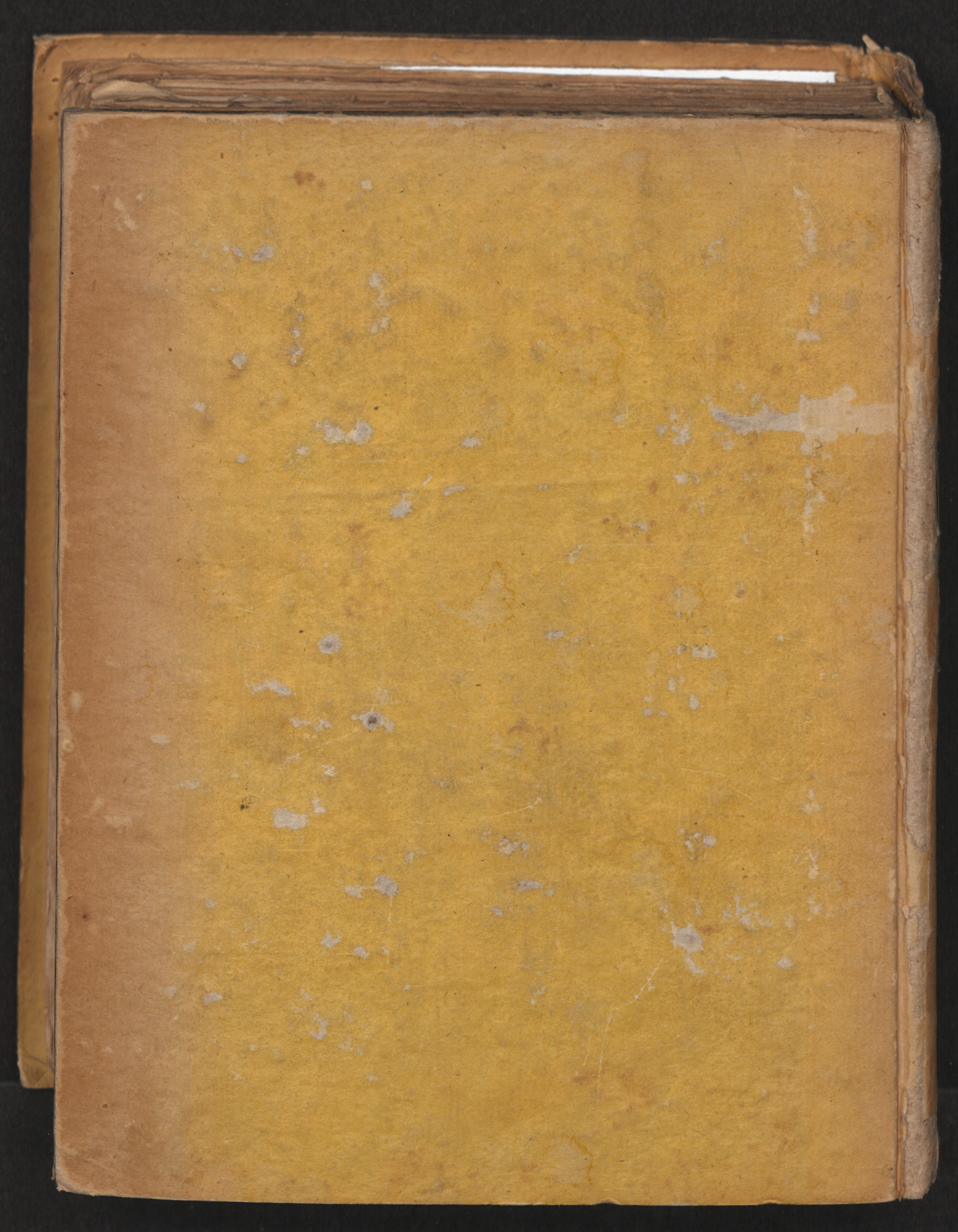














Don B. Ottes Bna  
Friedrich Wilh  
Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu  
Schwerin und Rakeburg/ auch Gr  
Schwerin/der Lande Rostock und  
Stargard Herr.

**E**rlanmet sich Ein jeder Unser Landes  
und Unterthanen ganz unterthänigst / m  
Wir zu verschiedenen mahlen/und noch  
14. Novembr. 1696. ein Edict, daß kein  
Land getrieben oder verhandelt / noch  
sonder Special-Concession, sol geführet werden /  
den Landes-Fürstl: Hohen Obrigkeitl. Ampts p  
Wan Wir dan von unterschiedlichen Ohren / inso  
Städten Unserer Landen benachrichtiget werden  
solch auß führen und austreiben dennoch bey jeh  
he/ dabey Uns dann nicht weniger die groffe Mo  
mentiren der Einwohner/und Armen/wie auch die  
nach denen Städten vorgestellet worden. Als s  
ro bewogen/obgedacht Unser Edictum für jeh  
und befehlen solchemnach hiemit allen und jeden  
und Amtleuten / denen von der Ritterschafft / B  
Stadtvoigten/ Pensionarien/ Zollbedienten / H  
voigten / und sonst ins gemein Unsern Unterthau

